

# Muslime belästigen „drecksweiße“ Sportlerinnen



Durch vom Freitagsgebet mental in ihrer Toleranz gestärkte moslemische Männer, die eine Abkürzung über einen Sportplatz nahmen, wurden [schweizerische Mädchen beschimpft](#). Die Rechtgläubigen beschwerten sich, dass die „drecks-weißen“ Teenager zur Gebetszeit in Sportbekleidung unterwegs waren.

Die Belästigung von Mädchen durch Moscheebesucher sorgt in der Westschweiz für Aufregung. Nach dem Besuch einer Moschee in Genf nahmen ungefähr zehn Männer eine Abkürzung durch einen Sportplatz. Sie pöbelten laut Medienberichten rund 15 Mädchen im Alter von 15 Jahren an, die dort Sport trieben.

Die Mädchen wurden demnach mit Worten wie „Drecks-Weisse“ angemacht. Ihnen wurde von der Männer-Gruppe vorgeworfen, dass sie in Sportbekleidung während einer muslimischen Gebetszeit unterwegs waren. Der Sportplatz liegt zwischen der Moschee in Grand-Saconnex und einem Parkplatz, den die Moscheebesucher benützen.

Die Weißen fordern jetzt mehr Respekt von den Moscheebesuchern – diese sicher umgekehrt auch auch...

*(Spürnase: Florian G.)*